

Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG

15. Geschäftsbericht 2021





Käserstatt das ultimative Wanderparadies.

Organe

Verwaltungsrat Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG

Wenger Hanspeter, Goldswil	VR-Präsident	gewählt bis GV 2024
Kehrl Beat, Hasliberg	VR-Vizepräsident	gewählt bis GV 2024
Anderegg Franz, Hasliberg	VR-Mitglied	gewählt bis GV 2024
Jölly Benjamin, Leissigen	VR-Mitglied	gewählt bis GV 2024

Geschäftsleitung

Wenger Hanspeter, Goldswil, Vorsitzender der Geschäftsleitung
 Schläppi Reto, Meiringen, Leiter Wintersport
 Horat Theo, Hasliberg, Leiter Betrieb
 Schmid Simon, Meiringen, Leiter Marketing + Verkauf
 von Bergen Christian, Meiringen, Leiter Finanzen

Restaurants und Hotel

Künzler Ramon, Meiringen, Leiter Gastronomie
 Panoramarestaurant Alpen tower
 Gastgeber: Schmid Werner
 Bergrestaurant Mägisalp
 Gastgeberin: Neiger Manuela
 Familienrestaurant Bidmi
 Gastgeber: Künzler Ramon
 Bergrestaurant Käserstatt
 Gastgeber: Degelo André
 Hotel Reuti
 Gastgeber: Buob Othmar bis 30. November 2021 /
 Künzler Ramon ab 1. Dezember 2021

Revisionsstelle

WISTAG Treuhand AG, Thun

Inhalt

Organe	1
Editorial	2
Wesentliches in Zahlen	3
Personal	4
Skirennzentrum	5
Pisten + Sicherheit	6
Betrieb + Technik	7
Marketing + Verkauf	8
Gastronomie	9
Finanzen	10
Erfolgsrechnung	11
Bilanz	12 – 13
Antrag des Verwaltungsrates	14
Anlagespiegel	14
Anhang	15
Bericht der Revisionsstelle	16

Impressum:

Herausgeber: Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
 Gestaltung: Atelier KE, Meiringen
 Fotos: Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG,
 David Birri, Beat Kehrl



Die Häggen-Piste wird frisch «hergerichtet».

Editorial

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Das Jahr 2021 begann unter erschwerten Bedingungen. Die Entscheide des Bundesrates betreffend der COVID-19 Situation hielten uns auf Trab und es verging beinahe kein Tag an dem wir uns nicht mit der Pandemie beschäftigten.

Dank einem guten Sicherheitskonzept, idealen Schneeverhältnissen und guten Wetterbedingungen konnten wir früh in die Wintersaison starten. Auch in der Gastronomie waren die Betriebe nur unter strengen Auflagen geöffnet. Rückblickend betrachtet bin ich jedoch froh, konnten wir den Winterbetrieb ohne grössere Vorfälle abschliessen.

Der Sommerbetrieb konnte erneut auf hohem Niveau abgeschlossen werden und wir stellten erfreut fest, dass uns die Gäste zahlreich besuchten.

Plangemäss konnten wir unser Pendelbahn Projekt im Frühling in Angriff nehmen. Die Trageseile wurden teilweise ersetzt, die Kabinen wurden im Werk revidiert und Antrieb und Steuerung wurden erneuert. Die Talstation Alpbach wurde ebenfalls erneuert. Nebst der Fassade wurden die Kassenräume sowie die WC Anlagen und der Skiraum erneuert.

Zudem erhielt die Talstation einen Personenlift und erfüllt damit das Behinderten Gleichstellungsgesetz. Bei der Bergstation Reuti wurde die Fassade sowie der Personenlift ersetzt. Sämtliche Arbeiten konnten unfallfrei und innerhalb des gesetzten Budgetrahmens ausgeführt werden.

Dank einem sehr erfolgreichen Vorverkauf und einem sehr guten Start in die Wintersaison 2021/2022 können wir das Geschäftsjahr positiv abschliessen.

Für den grossen Einsatz möchte ich mich bei allen Mitarbeitern recht herzlich bedanken.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass wir wieder zur Normalität zurückkehren und unsere Gäste freundlich und zuvorkommend begrüssen können.

Hanspeter Wenger, Verwaltungsratspräsident





Die Bergsäuberungsaktion folgt auf die Wintersaison.

Wesentliches in Zahlen

in TCHF +/- in	2021			2020			% zum Vorjahr
	Bahn	Gastronomie	Total	Bahn	Gastronomie	Total	
Ertrag	12371	6896	19267	12927	7271	20198	- 4.6
Warenaufwand		-1947	-1947		-2100	-2100	-7.3
Personalaufwand	-5900	-3304	-9204	-5326	-3215	-8541	7.8
übriger betrieblicher Aufwand	-3942	-1440	-5382	-4336	-1136	-5472	-1.6
Finanzaufwand Gastro		-39	-39		-41	-41	-4.9
EBITDA	2529	166	2695	3265	779	4044	-33.4
Abschreibungen	-3485		-3485	-3039		-3039	14.7
EBIT	-790		-790	226		1005	-178.6
Finanzaufwand	-281		-281	-245		-245	14.7
Ordentliches Ergebnis	-1071		-1071			760	-240.9
Ausserordentlicher Erfolg	1116		1116			0	
Ergebnis vor Steuern			45			760	
Steuern			-10			-194	-94.8
Jahresergebnis			35			566	-93.8

Saisonaler Vergleich mit dem Vorjahr	2021	2020	+/- in % zum Vorjahr
Verkehrsertrag Sommer Gesamt (in TCHF)	2412	2426	-0.6
Verkehrsertrag Winter (in TCHF)	8298	8479	-2.1
Verkehrsertrag Total (in TCHF)	10710	10905	-1.8
Anzahl Gäste Sommer	186902	183649	1.8
Anzahl Gäste Winter	314581	318742	-1.3
Anzahl Gäste Total	501483	502391	-0.2
Betriebstage Sommer	156	148	5.4
Betriebstage Winter	117	92	27.2
Ø Ertrag Gast Sommer	12.9	13.2	-11
Ø Ertrag Gast Winter	26.4	26.6	-5.1



Sommergefühle auf der Terrasse des Bergrestaurants Mägisalp.

Personal

Am 31. Dezember 2021 zählte unsere Unternehmung 229 Mitarbeitende. Die Anzahl setzt sich aus 105 Jahresmitarbeitenden (73 Mitarbeitende im Bahnbetrieb und 32 in der Gastronomie) und 124 Saisonmitarbeitenden (48 Mitarbeitende im Bahnbetrieb und 76 in der Gastronomie) zusammen. Die Auszubildenden sind in dieser Zahl eingerechnet.

Zum Start in die Sommersaison 2021 durften wieder alle Gastronomie-Betriebe öffnen und wir konnten unsere Gäste wieder mit Herzlichkeit bedienen.

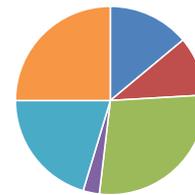
Unser Nachwuchs

Im Sommer 2021 haben Mathias Blatter seine Ausbildung zum Seilbahn-Mechatroniker EFZ und Bénédict Tölle sein Praktikum zum ICT-Fachmann EFZ erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Wir danken all unseren Mitarbeitenden für das Engagement und den täglichen Einsatz sowie die sehr wertvolle und erfolgreiche Teamarbeit, auf die wir auch in Zukunft zählen.

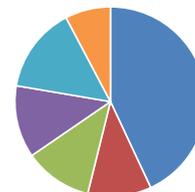
Heidi Herzog, HR-Fachfrau
Isabella Kretz, HR-Generalistin

Gastronomiebetriebe, Stand Dezember 2021 (Vollzeit- und Teilzeit)



- Hotel Reuti, 27
- Panoramarestaurant Alpen tower, 15
- Familienrestaurant Bidmi, 11
- Bergrestaurant Mägisalp, 30
- Bergshop Mägisalp, 3
- Bergrestaurant Käserstatt, 22

Bahnbetrieb nach Abteilung, Stand Dezember 2021 (Vollzeit- und Teilzeit inkl. Lernende)



- Bahnbetrieb, 56
- Pistendienst, 15
- Marketing + Verkauf, 19
- Technik, 14
- Pistenfahrzeugführer, 16
- Verwaltung, 10





Die Mägisalp kann man auch ohne Skier geniessen.

Wintersport

Pisten und Sicherheit

Der Saisonstart wurde sehr stark von der Ungewissheit mit der COVID-19 Situation beeinflusst. Folgende Fragen konnten lange nicht beantwortet werden: Darf man das Skigebiet überhaupt öffnen? Wenn ja, mit welchen Einschränkungen und Schutzkonzepten? Kommen die Gäste in dieser Situation überhaupt? Das hatte auch einen Einfluss auf unsere Vorbereitungen und wir mussten eine Strategie bestimmen, damit der ganze Winterbetrieb auch wirtschaftlich getragen werden konnte. Dank dem guten Vorverkauf und den positiven Signalen seitens Bund, wurde dann im November mit den kalten Temperaturen mit der technischen Beschneidung gestartet.

Gebietsöffnungen

- 12. Dezember 2020
Reuti – Mägisalp – Planplatten,
Pisten Nr. 16, 14, 23
- 19. Dezember 2020
Käserstatt, Pisten Nr. 1, 2, 5, 6
- 27. Dezember 2020
Hääggen, Piste Nr. 12, 13
Hochsträss, Piste Nr. 8
- 9. Januar 2021
Glogghüüs, Piste Nr. 9
(Piste Nr.10 + 11 nie offen, Covidstrategie)
- 22. Februar 2021
Gummen, Piste Nr. 18

Geöffnete Talabfahrten Saison 2020/2021

Mägisalp – Reuti	108 Tage offen
Bidmi – Wasserwendi	22 Tage offen
Lischen – Wasserwendi	42 Tage offen
Balisalp – Hohfluh	11 Tage offen

Wetterverhältnisse

Wegen dem schlechten Wetter mit stürmischem Wind, starkem Nebel, Regen bis 2500 m ü. M. und grossen Schneefällen waren wir die ganze Saison recht gefordert. Die höchste gemessene Schneehöhe auf Mägisalp war am 18. März mit 241 cm. Über die gesamte Saison wurde eine totale Neuschneemenge von 785 cm gemessen. Das ganze Schneesportgebiet musste in dieser Saison einen Tag wegen Wind und an zwei Tagen wegen grosser Lawinengefahr geschlossen werden. An sechs Tagen konnte der Betrieb wegen Nebel und Wind nur bis Mägisalp und Käserstatt aufgenommen werden.

Rettungsdienst

Insgesamt wurden 197 Unfälle im Gelände abtransportiert, davon 93 per Rettungsschlitten, 65 mit dem Helikopter und 39 mit dem Skidoo. Zusätzlich wurden 280 ambulante Behandlungen in den SOS-Stationen Käserstatt und Mägisalp durchgeführt.

Lawinsprengungen

Zur Sicherung der Schneesportabfahrten, Winterwanderwege und Bahnen wurden für die Lawinensicherungen 812,5kg Sprengmittel verbraucht. Dazu waren 5 Helikoptereinsätze, 15 Handsprengungen und 11 Einsätze mit der Gazex-Sprenganlage erforderlich.

Ein sehr grosses Dankeschön gehört der ganzen PistenBully- und Sicherheits-Crew, welche zu allen Tages- und Nachtzeiten in unserem Gebiet unterwegs sind. Nur Dank ihrer grossen Flexibilität und dem Fachwissen können wir die Pisten und Winterwanderwege tagtäglich unseren Gästen sicher und top präpariert zur Verfügung stellen.

Skirennzentrum Hasliberg

Es gab nur wenige Events aufgrund der COVID-19 Einschränkungen.

Da bis Ende Februar nur Skirennen der Stufe FIS und Europacup erlaubt waren, wurde das Skirennzentrum in dieser Saison stärker für Trainings gebucht. Dank dem die FIS mit der Europacup-Premiere am Hasliberg im Vorwinter sehr zufrieden war, bekamen wir in dieser Saison den Zuschlag, die Herren Europacup Slaloms durchzuführen. Am 18./19. Februar war es dann soweit und die 85 Athleten aus 15 Nationen fuhren um die schnellsten Zeiten. Bei besten Wetter- und Pistenbedingungen teilten sich am ersten Tag Fahrer aus Grossbritannien, Deutschland und Italien das Podest. Der zweite Tag war dann in den Händen der Amerikanern, welche Rang 1 und 3 belegten und an zweiter Stelle klassierte sich ein Norweger. Eine weitere Neuerung im Skirennzentrum wurde mit der Produktion eines Live Video Streams eingeführt. Dank der Vorbereitung im Sommer, mit dem Einziehen von Glasfaserkabeln auf der gesamten Rennstrecke, konnten die Rennen professionell gefilmt und produziert werden und wurden so über einen YouTube-Kanal in die ganze Welt ausgestrahlt.



Der Kugelweg am Hasliberg lädt zum Mitfiebern ein.

Von Seiten der Trainer und Offiziellen gab es wieder viel Lob für die Organisation und Durchführung der Rennen. Anschliessend wurde die top präparierte Rennpiste von dem Schwedischen- und Amerikanischen Team zur Vorbereitung der Weltmeisterschaften in Italien genutzt. Ab Anfang März war es auch wieder erlaubt, Kinderrennen durchzuführen und somit organisierten wir noch ein BOSV-JO-Cup, ein Animationsrennen und ein Interregionales JO Rennen für unsere Nachwuchsfahrer/-innen.

Es ist immer wieder eine riesige Freude mit den vielen ehrenamtlichen Helfer/-innen diese Anlässe durchzuführen. Hier kann ich nur ein sehr grosses Kompliment aussprechen: Ihr seid die Besten! Nur Dank der enormen Flexibilität und der super Effizienz von diesem Team, ist es überhaupt möglich, so viele Events in dieser Qualität anzubieten. Dafür erhalten wir auch immer wieder grosses Lob der Teilnehmenden und Zuschauer für die vorbildlich durchgeführten Anlässe. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Helfer/-innen und Mitarbeiter/-innen der Bergbahnen ganz herzlich bedanken. Nur Dank eurer Hilfe, garantiert das «Produkt» Skirennzentrum Hasliberg, top Qualität im Skirennsportbereich.

Balispark

Auch in diesem Winter konnte der Balispark den Gästen wieder zur Verfügung gestellt werden. Dank der Initiative der Crew von Tschuggi Diaries besteht das Angebot nun schon die dritte Saison. Der Balispark hat sich am Hasliberg gut etabliert und wird von unseren kleinen und grossen Gästen auch rege

benutzt. Die gute Zusammenarbeit und das grosse Engagement der Park-Shaper ermöglicht bei fast allen Wetter- und Schneebedingungen die Jumps, Rails und Obstacles in gutem Zustand zu halten.

Baugruppe

Damit die Erlebniswanderwege Muggestutz und der Kugelweg immer in gutem Zustand sind, ist die Baugruppe jeden Sommer mit vielen Unterhalts- und Reparaturarbeiten beschäftigt. Zudem werden die Wander- und Bergwege oberhalb Lischen und Bidmi durch unsere Baugruppe unterhalten und erneuert.

Die Sommerprojekte 2021 wie der Neubau Genussweg Käserstatt, der Neubau Wanderweg Halmersmad–Bidmi und die Sanierung der Alpstrasse Käserstatt konnten alle, neben den alljährlichen anfallenden Aufräum- und Instandhaltungsarbeiten, realisiert werden.

Vielen Dank auch der Baugruppe für den guten Unterhalt der Sommeranlagen und die stetige Pflege unserer Wanderwege. Danke, dass ihr immer so respektvoll und sorgsam mit unserer Natur umgeht. Und ein weiterer ganz grosser und wichtiger Dank geht an das Muggestutz Helferteam, denn ohne euch wäre das «Produkt» Muggestutz niemals so erfolgreich!

Reto Schläppi, Leiter Wintersport





Winterlandschaft rund um die Anlagen am Hasliberg.

Betrieb und Technik

Bahnanlagen

Alle Anlagen wurden gemäss den Betriebsvorschriften und dem Instandstellungsprogramm gewartet. Dabei wurde der Sicherheit der Fahrgäste und den Mitarbeitenden grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Damit alle ordentlichen Wartungsarbeiten während den Revisionsperioden erledigt werden können, gilt die Einhaltung der Sorgfaltspflicht.

Alle turnusgemässen Arbeiten, die an den Anlagen fällig waren, konnten durch unsere Mitarbeitenden oder externen Fachleuten professionell und termingerecht erledigt werden.

Im Frühling und Sommer wurden diverse Rollenbatterien der Seilbahnstützen revidiert. Bei der Gondelbahn Reuti–Bidmi wurde beim Förderseil durch die Firma Teufelberger der Spleiss saniert. In Zusammenhang mit der Rissfreiprüfung der Fahrzeuge und Klemmen wurden auch 62 Stück Klemmenhauptteile ersetzt. Weiter wurden Prüfungen der Antriebsmotoren der Sesselbahnen und Skiliften, induktive Seilprüfungen und Steuerungs- und Hydraulikservice an diversen Anlagen durchgeführt.

Projekte

Im Frühling 2021 ging es los mit der Grossrevision der Luftseilbahn Meiringen-Reuti. Die umfangreiche Revision der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg gab der Seilbahn neuen Glanz, ohne dabei in ihr charakteristisches Aussehen einzugreifen.

Anstatt die beiden Kabinen auszutauschen, steckte CWA viel Herzblut in die Kabinenrevision. Bereits vor über 20 Jahren sind die Grosskabinen in Olten entstanden. Nun kehrten sie zurück ins CWA-Werk und erhielten neue Böden und Fenster, eine technische Aufwertung und eine neue Lackierung in frischem Rot. Die optisch auffälligste Änderung neben den Kabinen ist die Modernisierung der Stationen. Die Fassade und der Treppenzugang der Bergstation erstrahlen in neuem Glanz und die Besucher der Talstation freuen sich nach dem Komplettumbau über einen barrierefreien Zugang zur Kasse und zur Luftseilbahn.

Die Grossrevision betraf aber nicht nur die «äusseren Werte» der Seilbahn. Die Frey AG Stans ersetzte die gesamte Antriebssteuerung. Bei engen Platzverhältnissen und einem auf die Bautätigkeiten abgeglichen Zeitplan war auch der Tausch der Tragseile eine Herausforderung. Zu guter Letzt überprüfte Garaventa alle Systeme auf ihre Funktionalität und Sicherheit, mit umfangreichen Bremsproben und Testfahrten.

Dank des guten Zusammenspiels, schloss die Bergbahnen Meiringen-Hasliberg, Garaventa, und alle weiteren Beteiligten die Grossrevision innerhalb von nur 13 Wochen ab.

Aus- und Weiterbildung

Bei internen und externen Kursen konnten unsere Mitarbeitenden an diversen Weiterbildungen teilnehmen. Es ist uns sehr wichtig, dass die Arbeiten mit einem gut ausgebildeten Team erledigt werden.

Herzlichen Dank an alle für den täglichen Einsatz zugunsten unserer Bergbahnen.

Theo Horat
Leiter Betrieb



Die Milchstrasse über Planplatten – ein wahres Naturschauspiel.

Marketing und Verkauf

Die Einflüsse der COVID-19 Massnahmen machten sich auch im Marketing + Verkauf bemerkbar. Besonders das Gruppengeschäft kam fast vollständig zum Erliegen. Auch Events konnten aufgrund der verordneten Massnahmen nicht durchgeführt werden. Im Gegenzug war das Informationsbedürfnis der Gäste wesentlich grösser als sonst.

Nach der Wintersaison startete die Grossrevision der Luftseilbahn Meiringen–Hasliberg. Die einzelnen Arbeitsschritte wurden medial begleitet und so konnten wir in regelmässigen Abständen spannende Kurzfilme über den Stand der Arbeiten veröffentlichen. Die Grossrevision brachte auch Neuerungen im Bereich von Digital Signage mit sich. So konnten wir auf den Stationen Alpbach und Reuti mehrere Grossbildschirme installieren. Für die Entlastung der Kasse wurden auf den beiden Stationen Kassensautomaten aufgestellt.

Dank dem schönen Frühlingswetter konnten wir bereits Anfang Mai im Wochenendbetrieb die Gondelbahn Reuti–Bidmi in Betrieb nehmen und dazu den Kugelweg Hasliberg öffnen.

Sämtliche Bahnen konnten planmässig in die Sommersaison starten und unsere Angebote waren kaum Einschränkungen unterworfen. Das Gruppengeschäft lief aber weiterhin zaghafte. Dafür konnten umso mehr Individualgäste begrüsst werden.

Auch Veranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden. Im Juni wurde der Berg von zahlreichen fleissigen Helfern wieder von den Überbleibsel des Winters gereinigt. Ende Juli erfreuten sich viele Gäste am Public Viewing des Brünigschwinget beim Hotel Reuti.

Mitte August fand zum ersten Mal das Migros Hiking Sounds statt. Rund 1000 Gäste pro Tag begaben sich auf die Wanderung von Lischen über Bidmi nach Mägisalp und weiter nach Käserstatt. Beim Bergrestaurant Käserstatt traten an diesem Wochenende namhafte Künstler wie Luca Hänni, Anna Rossinelli, z'Hansrüedi und die Stubete Gäng auf.

Nach 2016 durften wir im Herbst, zusammen mit Haslital Tourismus, an der Herbstmesse Solothurn als Gastregion auftreten. Während zehn Tagen brachten wir den Solothurnerinnen und Solothurnern unsere wunderschöne Region näher.

Trotz vielen Regentagen konnte die Sommersaison 2021 erneut mit einer Rekordzahl an Gästen abgeschlossen werden. Einzig beim Engstlenalp-Bus war ein Rückgang zu verzeichnen.

Den Vorverkauf der Saison- und Jahreskarten konnten wir zu unserer Freude wieder im gewohnten Rahmen durchführen. Durch den Umbau der Talstation in Meiringen wurden unsere treuen Gäste in einem Festzelt neben der Station verpflegt. Der neue Skiraum im Alpbach stiess auf grosses Interesse und so konnten fast alle Skischränke zur Saisonmiete verkauft werden.

Dank dem frühen und ergiebigen Schneefall konnten wir einen Teil unseres Skigebietes bereits eine Woche früher als geplant öffnen. Trotz ein paar warmen Tagen über die Festtage konnten wir erfolgreich in die Wintersaison 2021/22 starten.

Simon Schmid
Leiter Marketing + Verkauf





Auch die Kulinarik und Gemütlichkeit kommt am Hasliberg nicht zu kurz.

Gastronomie

Das Jahr begann mit Take-Away Angeboten an der Kuhstallbar Mägisalp, an der Skihäslibar im Bidmi sowie an der Schneebar vor dem neuen Bergrestaurant Käserstatt. Das Panoramarestaurant Alpen tower blieb während der ganzen Wintersaison geschlossen. Aufgrund dieser schwierigen Lage waren die meisten Mitarbeitenden in der Gastronomie in Kurzarbeit. Durch eine geschickte interne Verschiebung von Esswaren und Getränken aus den Lagerbeständen der einzelnen Standorten, konnte das Lager bis zum Saisonende gut abgebaut werden.

Das Bergrestaurant Mägisalp beherbergte viele Übernachtungsgäste, die auch zum Mittag- und Abendessen im Restaurant bedient und verwöhnt werden durften. Auch das Hotel Reuti hatte eine erfreuliche Auslastung und durfte viele Gäste begrüßen. Das Take-Away Angebot im Hotel war sehr beliebt und wurde von Gästen in Ferienwohnungen, wie auch von den Einheimischen rege genutzt.

Ab Mai startete die Sommersaison mit Wochenendbetrieb Reuti–Bidmi und der Öffnung des Kugelweges. So öffnete auch das Familienrestaurant Bidmi mit einem ausgeweiteten Angebot seine Türen.

In der Vorsaison wurde das Frühstücksbuffet vom Alpen tower im Bergrestaurant Mägisalp angeboten.

Die geplante durchgehende Öffnung des Alpen towers musste durch den anhaltend vielen Schnee auf Juli verschoben werden. Im Juni wurde die Gondelbahn von Mägisalp zum Alpen tower nur am Wochenende in Betrieb genommen und somit auch das Panoramarestaurant nur Samstag und Sonntag geöffnet. Das Frühstücksbuffet im Panoramarestaurant Alpen tower wurde täglich während dem ganzen Sommer in zwei Schichten (9.30–11.30 und 12.00–14.00 Uhr) angeboten. Besonders Gäste mit einem längeren Anfahrtsweg begrüßten dies sehr.

Mit dem Saisonstart Mitte Juni der Gondelbahn Twing–Käserstatt konnte auch endlich das neue Bergrestaurant Käserstatt seine Türen öffnen und Gäste empfangen. Auf Käserstatt fanden diverse Gruppenanlässe statt und beim Sonntags-Brunch wurde kurzfristig entschieden, diesen nebst Sonntag auch jeweils am Samstag anzubieten. Gerade Feriengäste begrüßten das Angebot, da sie vor der Abreise noch einen Brunch genießen konnten. Darüber hinaus konnten im neuen Bergrestaurant, wie auch im Hotel Reuti diverse Hochzeiten durchgeführt werden.

Die wechselnden Wetterbedingungen, darunter der viele Regen, führten dazu, dass die Gästezahlen im Erlebnisgebiet stark schwankten. Doch brachte der Kugelweg den ganzen Sommer durch viele Gäste

ins Hotel Reuti, sodass gerade an guten Tagen die Mausefalle als Selbstbedienung geöffnet wurde, um die Terrasse zu entlasten.

Im Hotel Reuti fanden während der Sommer- und Herbstmonaten erneut die beliebten Grill- und Wildbuffets statt, die oftmals ausgebucht waren. Der Brünig-Schwinget Livestream konnte ebenfalls durchgeführt werden.

Alle Anlässe wurden unter konsequenter Einhaltung der jeweiligen Massnahmen abgehalten. Obschon die Zertifikatspflicht im Dezember von 3G auf 2G verschärft wurde, mussten nur wenige Stornierungen bei Gruppenreservierungen verzeichnet werden.

Bereits ein Tag vor Wintersaisonstart durften wir im Bergrestaurant Käserstatt ein Weihnachtsessen für zwei Firmen servieren. Und danach pünktlich am 18. Dezember konnten wir mit allen Gastronomiebetrieben und einem normalen Angebot erfolgreich in die Wintersaison starten.

Ramon Künzler
Leiter Gastronomie



Winterliche Verhältnisse in der Reuti.

Finanzen

Während im Ausland der Skibetrieb für den Winter 2020/21 untersagt blieb, konnte in der Schweiz dank grossen Bemühungen von Seilbahnen Schweiz der Betrieb unter Auflagen aufgenommen werden. Im Bahnbetrieb galt Maskenpflicht und Abstandsregelung, in den Gastrobetrieben durfte nur Take-Away angeboten werden. Unter diesen schwierigen Bedingungen sind wir in das Geschäftsjahr 2021 gestartet.

Der Sommer zeigte sich anfangs sehr regnerisch. Dank einem schönen Herbst konnten wir erneut einen Gästerekord verzeichnen.

Mit unseren treuen Gästen konnten wir auch den Vorverkauf wieder steigern. Die Stimmung war gut und mit grossen Erwartungen starteten wir in die Wintersaison. Dank genügend Schneefall, konnten wir im Dezember zwei Wochen früher als geplant in die Wintersaison starten.

Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt aussagekräftig. Aus diesem Grund wird im folgenden Text nur auf die wesentlichen Zahlen eingegangen.

Erfolgsrechnung

Der gesamte BETRIEBSERTRAG Bahn fiel um CHF 0,556 Mio. tiefer aus gegenüber dem Vorjahr und beläuft sich neu auf CHF 12,371 Mio. (–4,3%). Der VERKEHRSERTRAG sank um CHF 0,213 Mio. (–1,9%). Aufgrund der Einschränkungen des Bun-

desrates infolge Pandemie musste dieser Rückgang verbucht werden. Der NEBENERTRAG sank um 0,343 Mio. (–17,13%). Im Berichtsjahr wurden keine Eigenleistungen auf den Projekten geltend gemacht.

Der PERSONALAUFWAND steigt um CHF 0,574 Mio. (+10,78%). Grössere Aufwände im Verwaltungsbereich führten zu dieser Steigerung.

Der SACHAUFWAND konnte um CHF 0,394 Mio. (–9,09%) gesenkt werden. Ein Teil der Verwaltungsaufwände wurde im Berichtsjahr im Personalaufwand verbucht.

Der EBITDA BAHN sank infolge um 22,54%. Der EBITDA GASTRONOMIE sank um 78,69%. Die Mindereinnahmen infolge Pandemie führten zu diesem Rückgang.

Mit CHF 3,485 Mio. ABSCHREIBUNGEN wurden die Abschreibungen ordentlich getätigt.

Der FINANZAUFWAND steigt um 14,69%.

Bilanz

Die BILANZSUMME sank im Berichtsjahr um 2,6% auf CHF 38,493 Mio. Das UMLAUFVEMÖGEN stieg um 53,6% auf CHF 5,176 Mio.

Das FINANZIELLE ANLAGEVERMÖGEN bleibt praktisch auf Vorjahresniveau.

Das Anlagevermögen sank um 7,88% auf 33,317 Mio.

Das KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL sank um 12,3% um CHF 0,819 Mio.

Das TOTAL FREMDKAPITAL sank um 7,87% um CHF 1,078 Mio.

Beim Bund wurden die Härtefallgelder als Covid Unterstützung beantragt. Dank dieser Unterstützung kann das Jahresergebnis mit TCHF 35 positiv abgeschlossen werden.

Christian von Bergen
Leiter Finanzen



Wandern mit Weitsicht – möglich am Hasliberg.

Erfolgsrechnung

in TCHF

	2021	2020
Total Verkehrsertrag	10 712	10 925
Personenverkehr Sommer	2 412	2 426
Personenverkehr Winter	8 298	8 479
Abgeltung Bund	0	0
Extrafahrten, Gepäck und Güterverkehr	11	15
Erlösminderungen	- 10	5
Nebenertrag	1 659	2 002
TOTAL BETRIEBSERTRAG	12 371	12 927
Personalaufwand	- 5 900	- 5 326
Total Betriebsaufwand	- 3 942	- 4 336
Unterhalt Reparaturen, Anlagen, sonstiger Aufwand	- 2 034	- 1 828
Mieten, Überfahrtsrechte	- 310	- 263
Werbung, PR	- 303	- 314
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	- 278	- 298
Verwaltungsaufwand	- 89	- 616
Energie und Verbrauchsstoffe	- 783	- 867
Fahrzeuge	- 145	- 150
EBITDA Bahn	2 529	3 265
EBITDA Gastronomie	166	779
TOTAL EBITDA	2 695	4 044
Abschreibungen, Wertberichtigungen	- 3 485	- 3 039
EBIT	- 790	1 005
Finanzerfolg	- 281	- 245
Ausserordentlicher Erfolg	1 116	0
EBT	45	760
Direkte Steuern	- 10	- 194
JAHRESERGEBNIS	35	566



Sommerlicher Familienausflug mit Action.

Bilanz in TCHF

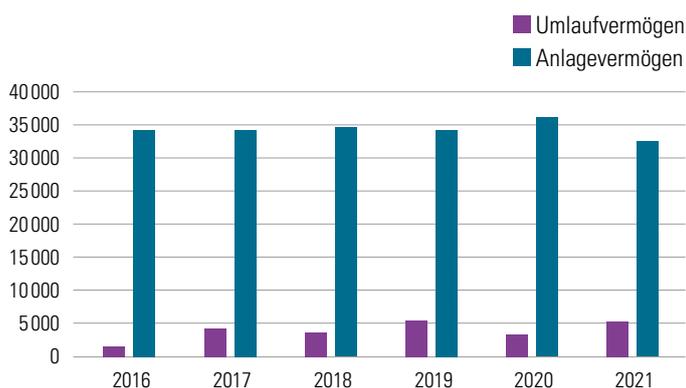
AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	2 985	916
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Dritte	744	542
Nahestehende	22	340
Übrige Forderungen	1	4
./ . Delkreder	-30	-22
Materialvorräte	760	785
Aktive Rechnungsabgrenzungen	694	805
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	5 176	3 370
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzielles Anlagevermögen		
Wertschriften	19	20
Darlehen Nahestehende	800	800
Total Finanzanlagen	819	820
Beteiligungen *(dieser Betrag ist in CHF)		
Schneesportschule Meiringen-Hasliberg GmbH	*(1)	*(1)
Einfache Gesellschaft Raess	10	10
Luftseilbahn Meiringen-Reuti AG	912	912
Total Beteiligungen	922	922
TOTAL FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN	1 742	1 742
Sachanlagen		
Baurechnung Hauptanlagen	75 574	78 643
./ . Abschreibungsrechnung	- 66 317	- 65 679
Total Hauptanlagen	9 257	12 964
Baurechnung Nebenanlagen	58 834	55 216
./ . Abschreibungsrechnung	36 515	33 755
Total Nebenanlagen	22 319	21 461
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	33 317	36 167
TOTAL AKTIVEN	38 493	39 537

Bilanz in TCHF

PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2020
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Dritte	1271	2431
Nahestehende	44	0
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	1315	2431
Verbindlichkeiten Banken	0	117
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	117
Übrige Verbindlichkeiten	1771	1432
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1771	1432
Passive Rechnungsabgrenzungen	324	459
Rückstellungen	2414	2174
Total passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	2738	2633
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	5824	6643
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG		
Verbindlichkeiten Nahestehende	530	0
Verbindlichkeiten Banken	3880	4230
Darlehen Bund und Kanton	1110	1296
Leasingverbindlichkeiten	1070	1323
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	6590	6849
Rückstellung	200	200
TOTAL FREMDKAPITAL	12614	13692
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	7687	7687
Gesetzliche Gewinnreserve	1440	1411
Freiwillige Gewinnreserve	2479	2479
Spezialreserve für künftige Fehlbeträge Art. 36 PBG	0	0
Total Kapital und Reserven	11606	11577
Gewinnvortrag	14269	13733
Jahresgewinn	35	566
Total Bilanzergebnis	14304	14299
Eigene Aktien	-31	-31
TOTAL EIGENKAPITAL	25879	25845
TOTAL PASSIVEN	38493	39537

Intensität Umlauf- und Anlagevermögen / Fremd- und Eigenkapital

Umlaufvermögen / Anlagevermögen



Fremdkapital / Eigenkapital



Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in TCHF

	2021	2020
Gewinnvortrag vom Vorjahr	14 269	13 733
Jahreserfolg	35	566
Bilanzerfolg	14 304	14 298
Zuweisung gesetzliche Reserve	3	29
Zuweisung Spezialreserve Art. 36 PBG	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	14 301	14 269
Gewinnverwendung	14 304	14 298

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Anlagespiegel

in TCHF

	Hauptanlagen	Nebenanlagen	Total
Nettobuchwert vom 01.01.2021	12 964	21 461	34 425
Anschaffungswerte			
01.01.21	78 643	55 216	133 859
Zugänge	692	3 705	4 397
Abgänge	3 761	87	3 848
31.12.21	75 574	58 834	134 408
Kumulierte Abschreibungen			
01.01.21	65 679	33 755	99 434
Zugänge	638	2 847	3 485
Abgänge	0	87	87
31.12.21	66 317	36 515	102 832
Nettobuchwert 31.12.2021	9 257	22 319	31 576

Anhang im Sinne von Art. 959 c OR

1 Gesetzliche Angaben

1.1 Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

	31.12.2021	31.12.2020
2 Weitere gesetzliche Angaben		
2.1 Anzahl eigene Aktien	7 920	7 920
2.2 Erklärung betreffend Anzahl Vollzeitstellen Anzahl Vollzeitstellen	unter 250	unter 250
2.3 Beteiligungen		
2.3.1 Luftseilbahn Meiringen-Reuti AG	0	117
Aktienkapital	500 000	912 000
Kapital- und Stimmanteil	100 %	100 %
2.3.2 Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH		
Stammkapital	120 000	120 000
Kapital- und Stimmanteil	33 %	33 %
2.3.3 einfache Gesellschaft P. Raess		
Beteiligung an Parkplatz Grundstück	10 000	10 000
2.4 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter oder abgetretenen Aktiven		
Anlagen (inkl. Einrichtungen und techn. Installationen)	24 398 000	26 622 000
Grundpfandrechte (Schuldbriefe) total nominell	18 850 000	18 850 000
2.5 Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	6 579 328	7 208 560
2.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	168 592	152 352
2.7 Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
2.7.1 Ausserordentlicher Ertrag		
Berichtsjahr		
Härtefallentschädigung Covid-19	1 115 904	0
2.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie hat der Bundesrat Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie verordnet. Der Winterbetrieb konnte unter Auflagen durchgeführt werden. Der Verwaltungsrat beobachtet die Situation laufend und hat Massnahmen zur Kostenreduktion eingeleitet. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass mit den getroffenen Massnahmen die Fortführungsfähigkeit nicht gefährdet ist. Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft eine Härtefallentschädigung Mit der Auszahlung der Härtefallentschädigung sind bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024 die Ausschüttung von Dividenden und die Rückzahlung von Darlehen an Nahestehende verboten.		
Weitere Angaben gemäss OR 959 c sind nicht notwendig.		

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine der Unternehmensgrösse angepasste Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
Hasliberg Wasserwendi

Thun, 4. April 2022 RS/db

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

WISTAG Treuhand AG

Roland Soder
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
Twing 365 L
6084 Hasliberg Wasserwendi
033 550 50 50
www.meiringen-hasliberg.ch

